

Wochen 04.08.2024 - 18.08.2024

Von Pfarrer Dr. Bruno Kurth

4. August 2024, 08:00

Wort zur Woche

Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte!

Ab dem 09. August, dem Vorabend des Festtages selbst, feiern wir das Hochfest unseres Pfarr- und Stadtpatrons, des heiligen Diakons und Märtyrers Laurentius. Am 10. August 258 erlitt er in Rom während der damaligen Christenverfolgung Folter und Tod, weil er Christ war und den Schatz der Kirche lieber unter die Armen verteilt hatte, als ihn den kaiserlichen Verfolgern zu geben.

Die Verehrung des hl. Laurentius als einer der großen Stadtheiligen Roms verbreitete sich erst in Südeuropa und ab dem Mittelalter nördlich der Alpen bis hin nach Elberfeld. Er wird auch in der Orthodoxie geehrt, z.B. in der griech.-orthodoxen Kirche am Uellendahl. Wir finden Laurentiuskirchen in ganz Europa und darüber hinaus in der ganzen Welt.

Was Europa verbindet und stark macht über einen reinen Wirtschaftsraum und Urlaubsreisen hinaus, steht wieder neu zur Debatte. Mit der Fussball-EM haben wir ein europäisches Sport-Fest gefeiert und fast zeitgleich Europa-wahlen gehabt. Was bedeutet ein „Europa der Werte“, ein Europa, das sich seiner Wurzeln bewusst ist, zu denen das Christentum gehört, ohne damit andere Religionen und Bekenntnisse auszuschließen? Seit über zwei Jahren (die Ukrainer sagen: seit 2014!) verteidigen die Ukrainer ihre Heimat und Unabhängigkeit, sie setzen ihr Leben ein für ein Leben nach den demokratischen und freiheitlichen Werten Europas. Die Länder Europas stehen der Ukraine bei. Wieviel sind wir bereit, dafür zu geben bzw. Einschränkungen zu tragen? Diese europäischen Fragen stellen sich mir zum diesjährigen Fest des hl. Laurentius.

Sie sind herzlich eingeladen, das Fest dieses starken europäischen Glaubens-zeugen zu feiern und sich im Glauben ermutigen zu lassen. Den genauen Ablauf der Oktav finden Sie in den ausliegenden Flyern und auf den homepages unserer Pfarreien. Wieder findet die Aktion Laurentiusbrot statt.

Mit herzlichem Dank an Alle, die zum Gelingen unserer Festwoche beitragen, und einem herzlichen Gruß, Ihr Pfarrer